



### 3. Zukunftswerkstatt

**Medics meet Engineers**  
Synergien erkennen und nutzen

#### Leitung

**Medizinische Leitung:**

**Prof. Dr. med. Rudolf Guthoff**

Direktor der Universitätsaugenklinik Rostock,  
Prodekan für Forschung und Wissenschaftsentwicklung,  
Medizinische Fakultät Rostock

**Prof. Dr. med. Thomas Mittlmeier**

Leiter der Unfall-und Wiederherstellungschirurgie,  
Studiendekan der medizinischen Fakultät Rostock

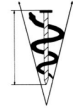
**Technische Leitung:**

**Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Schmitz**

Direktor des Instituts für Biomedizinische Technik,  
Universität Rostock

**Prof. Dr. Katrin Sternberg**

Stv. Institutsdirektorin, Institut für Biomedizinische Technik,  
Universität Rostock



### 3. Zukunftswerkstatt

**Medics meet Engineers**  
Synergien erkennen und nutzen

#### Organisations- und Programmkomitee:

**Dr. rer. nat. Cord Schlötelburg**

Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für  
Biomedizinische Technik (DGBMT)

**Dr.-Ing. Matthias Mohr**

Siemens AG, Healthcare Sector, Imaging & IT Division,  
Forchheim, Deutschland

**Dr.-Ing. Matthias Reumann**

IBM Research Collaboratory for Life Sciences–Melbourne,  
Australien

**Dr. med. Marie Reumann**

**Daniela Schweppenhäuser**  
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie,  
BG-Unfallklinik Ludwigshafen, Deutschland

#### Referenten

**Prof. Dr. med. Rudolf Guthoff**

Direktor der Universitätsaugenklinik Rostock,  
Prodekan für Forschung und Wissenschaftsentwicklung,  
Medizinische Fakultät Rostock

**Dr. med. Ursula Hahn**

Erlangen

**Dr. med. Stefan Matschke**

Leitender Arzt der Sektion für Wirbelsäulenchirurgie  
BG-Unfallklinik Ludwigshafen

**Prof. Dr. med. Thomas Mittlmeier**

Leiter der Unfall-und Wiederherstellungschirurgie,  
Studiendekan der medizinischen Fakultät Rostock



### 3. Zukunftswerkstatt

**Medics meet Engineers**  
Synergien erkennen und nutzen

*Die Teilnahme für Mediziner wird von der  
Ärztekammer zertifiziert.*

#### Zielgruppe

Der Workshop richtet sich speziell an junge Ingenieure  
aus Industrie und Wissenschaft, Juniorprofessoren/  
-innen, Assistenzärzte und Mediziner mit dem Ziel der  
Habilitation.

#### Anmeldung und Informationen

**e-mail:** [info@medics-meet-engineers.com](mailto:info@medics-meet-engineers.com)

**Homepage:** [www.medics-meet-engineers.com](http://www.medics-meet-engineers.com)

**Teilnahmegebühren:** 100 Euro

**Teilnehmerzahl:** 25

#### Ort

Institut für Biomedizinische Technik (Universität Rostock)  
Friedrich-Barnewitz-Straße 4  
3. Etage, Raum 308  
18119 Rostock-Warnemünde

#### Anfahrt und Unterkunft

Die 3. Zukunftswerkstatt findet im Rahmen der  
44. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für  
Biomedizinische Technik (DGBMT im VDE) und  
3-Länder-Tagung D - A - CH in Rostock–Warnemünde  
statt.

Informationen zu Anfahrt und Unterkunft finden Sie unter  
[www.bmt2010.de](http://www.bmt2010.de)

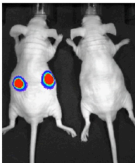
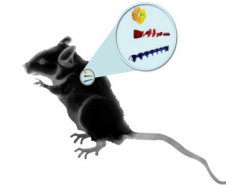
**VDE | DGBMT**  
Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE



## Einladung

### 3. Zukunftswerkstatt

**Medics meet Engineers**  
Synergien erkennen und nutzen



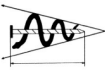
4. – 5. Oktober 2010  
Rostock–Warnemünde

[www.medics-meet-engineers.com](http://www.medics-meet-engineers.com)

#### Partner:



Deutsche Gesellschaft für  
Orthopädie und Unfallchirurgie



### 3. Zukunftswerkstatt

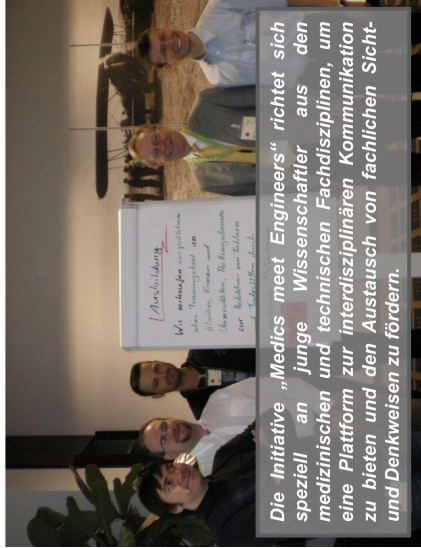
Medics meet Engineers

Synergien erkennen und nutzen

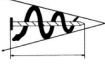
Durch verschiedene Ausbildungs- und Arbeitskulturen in der Medizin, den Ingenieurwissenschaften und der Informatik entstehen unterschiedliche Sichtweisen eines Problems. Der aktive Austausch der Erfahrungswelten führt zu neuen Sichtweisen und Lösungswegen, sowohl in der medizinischen als auch medizintechnischen Forschung.

Ziel dieser 3. Zukunftswerkstatt ist es, Synergien zu erkennen und zu nutzen, um die interdisziplinäre Kommunikation und Zusammenarbeit weiter zu fördern, innovative Forschung zu unterstützen und Innovationshürden in der Medizintechnik zu überwinden.

Seit 2007 treffen sich junge Mediziner, Ingenieure und Informatiker im Rahmen der "Medics meet Engineers" Initiative auf Konferenzen und Workshops, um interdisziplinäre Kompetenzen zu erwerben.



Die Initiative „Medics meet Engineers“ richtet sich speziell an junge Wissenschaftler aus den medizinischen und technischen Fachdisziplinen, um eine Plattform zur interdisziplinären Kommunikation zu bieten und den Austausch von fachlichen Sicht- und Denkweisen zu fördern.



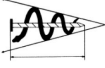
### 3. Zukunftswerkstatt

Medics meet Engineers

Synergien erkennen und nutzen

#### 4. Oktober 2010 – Tag 1

12:30 Uhr	Begrüßung Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Schmitz Prof. Dr. Katrin Sternberg
12:45 Uhr	Vorstellungsrunde
13:15 Uhr	Rahmenbedingungen in der Forschung im klinischen Alltag Daniela Schweppenhäuser Dr. med. Marie Reumann
14:15 Uhr	Keynote Lecture <i>Experimentelle und klinische Forschung im medizinischen Alltag</i> Prof. Dr. med. Thomas Mittmeier
15:00 Uhr	Pause
15:30 Uhr	Speed Collaborating Daniela Schweppenhäuser Dr. med. Marie Reumann
17:00 Uhr	Keynote Lecture <i>Medical Valley Erlangen</i> Dr. med. Ursula Hahn
17:45 Uhr	Abschlussdiskussion
ab 19:00 Uhr	gemeinsames Abendessen Dinner speech Dr. med. Stefan Matschke



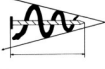
### 3. Zukunftswerkstatt

Medics meet Engineers

Synergien erkennen und nutzen

#### 5. Oktober 2010 – Tag 2

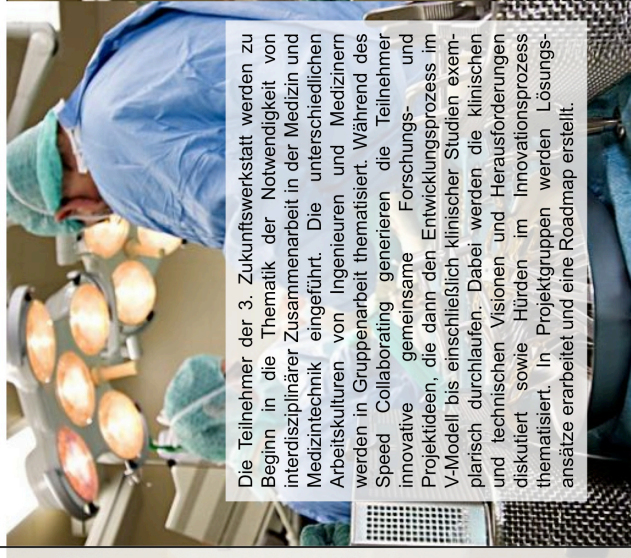
08:25 Uhr	Begrüßung
09:00 Uhr	Entwicklungsprozess – das V-Modell Dr.-Ing. Matthias Mohr
09:30 Uhr	Zielsetzung des Projekts – medizinische und technische Anforderungsdefinition Dr.-Ing. Matthias Mohr Dr.-Ing. Matthias Reumann
10:30 Uhr	Pause
10:45 Uhr	Keynote Lecture Entwicklung von Therapiekonzept und Produkt: Beispiele aus der Augenheilkunde Prof. Dr. med. Rudolf Guthoff
11:30 Uhr	Klinische Studien & Ethikanträge Daniela Schweppenhäuser, Dr. med. Marie Reumann
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Projektvorstellung im Plenum
14:30 Uhr	Innovationshürden in der Medizintechnik Dr.-Ing. Matthias Reumann
15:00 Uhr	Roadmap und Visionen – Medizinische Herausforderungen vs. technische Realisierungen
15:30 Uhr	Verabschiedung und Feedback
16:00 Uhr	Adjourn



### 3. Zukunftswerkstatt

Medics meet Engineers

Synergien erkennen und nutzen



Die Teilnehmer der 3. Zukunftswerkstatt werden zu Beginn in die Thematik der Notwendigkeit von interdisziplinärer Zusammenarbeit in der Medizin und Medizintechnik eingeführt. Die unterschiedlichen Arbeitskulturen von Ingenieuren und Medizinern werden in Gruppenarbeit thematisiert. Während des Speed Collaborating generieren die Teilnehmer innovative gemeinsame Forschungs- und Projektideen, die dann den Entwicklungsprozess im V-Modell bis einschließlich klinischer Studien exemplarisch durchlaufen. Dabei werden die klinischen und technischen Visionen und Herausforderungen diskutiert sowie Hürden im Innovationsprozess thematisiert. In Projektgruppen werden Lösungsansätze erarbeitet und eine Roadmap erstellt.

Schwerpunkte liegen auf folgenden medizin-technischen Innovationsfeldern:

- Bildgebende Verfahren
- Prothesen und Implantate
- Telemedizin und modellbasierte Therapie
- Operative und interventionelle Systeme & Geräte
- In-Vitro Diagnostik